

BERNARDO®

www.bernardo.at



ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
Kantenschleifmaschine
KSM 2100 P



DE



BERNARDO[®]
www.bernardo.at

PWA Handelsges.m.b.H.
4020 Linz | Nebingerstraße 7a | Austria
phone: +43.732.66 40 15 | fax: +43.732.66 40 15-9
e-mail: bernardo@pwa.at | www.bernardo.at

Ausgabe 10/2019

© COPYRIGHT 2019 PWA HandelsgesmbH
Änderungen und Vervielfältigungen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung der PWA HandelsgesmbH.
Zuwiderhandlung wird ausnahmslos gerichtlich geahndet.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.1 Sicherer Arbeitsbereich	4
1.2 Sicheres Arbeiten / Restrisiko / Persönliche Schutzausrüstung	4
1.3 Spezifische Sicherheitshinweise für Schleifmaschinen.....	7
2. Allgemeines	8
2.1 Informationen zu dieser Betriebsanleitung	8
2.2 Mitgeltende Dokumente	8
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.1 Umgebungsbedingungen	8
4. Technische Daten	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Lieferumfang	9
4.3 Sonderzubehör KSM 2100 P (empfohlen).....	10
5. Transport	11
5.1 Symbole auf der Verpackung.....	11
5.2 Transportschäden	12
5.3 Unsachgemäßer Transport	12
5.4 Lastaufnahme- und Anschlagmittel	12
6. Maschine auspacken	13
6.1 Maschine entkonservieren.....	13
7. Maschine zusammenbauen	14
8. Montage	17
8.1 Unsachgemäße Montage und Erstinbetriebnahme	17
8.2 Aufstellungsort festlegen	17
9. Elektrischer Anschluss	18
10. Beschreibung	19
10.1 Bauteile und Bedienungselemente	19
10.2 Bedienpanel	19
11. Erstinbetriebnahme	20
12. Einstellungen	21
13. Inbetriebnahme	24
14. Instandhaltung und Wartung	26
14.1 Wartungsplan.....	26
15. Demontage und Entsorgung	26
16. Stromlaufplan	27
17. Ersatzteilliste	28
18. EG-Konformitätserklärung	31

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise! Nichtbeachtung der Anleitung bzw. der Sicherheitshinweise kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung in Reichweite des Bedieners auf und geben Sie sie gegebenenfalls an Nachfolger weiter. Beachten Sie auch die Sicherheits- und Gefahrenhinweise, die auf der Maschine zu finden sind. Falls Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb! Benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler!
Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltgerecht.
Geben Sie sie an entsprechende Sammelstellen.

1.1 Sicherer Arbeitsbereich

- **Achten Sie darauf, dass die Maschine nur von Personen bedient wird, die mit deren Betrieb und den damit verbundenen Unfallgefahren vertraut sind und sich im Vollbesitz ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten befinden!** Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitshinweise klar und deutlich verstanden wurden. Kinder und Jugendliche (mit Ausnahme von Jugendlichen über 16 Jahre unter Aufsicht von Personen, mit für die Bedienung der Maschine ausreichender Qualifikation (siehe Bedienerqualifikation) dürfen die Maschine nicht bedienen.
- **Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von der Maschine fern!** Wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, trennen Sie sie vom Strom und deaktivieren Sie den Schalter, um unbefugten Personen das Starten der Maschine zu erschweren.
- **Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, während sie in Betrieb ist!** Dies erhöht das Risiko von Unfällen oder Sachschäden erheblich! Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie sie verlassen, und warten Sie solange, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind!
- **Halten Sie Ordnung an Ihrem Arbeitsplatz und die Maschine stets sauber!** Sorgen Sie entsprechend den nationalen Bestimmungen für gutes, blendfreies Licht! Unordnung und unzureichende Beleuchtung können zu Unfällen führen. Lassen Sie keine Werkzeuge, Gegenstände oder Kabel im unmittelbaren Arbeitsbereich liegen!

1.2 Sicheres Arbeiten / Restrisiko / Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitssymbole haben die Aufgabe, Sie auf mögliche Gefährdungen aufmerksam zu machen. Diese Originalbetriebsanleitung verwendet eine Reihe von **Sicherheitssymbolen** und **Signalwörtern**.



ACHTUNG!

Benutzen Sie die Maschine ausschließlich im Sinne der bestimmungsgemäßen Verwendung und innerhalb der technischen Grenzen! (siehe Technische Daten)



Tragen Sie eine geeignete Schutzbrille oder ein Visier! Schützen Sie ihre Augen, damit Splitter und fliegende Späne bei Ihnen keine körperlichen Schäden verursachen können! Bei Nichtbeachtung können schwere Augenverletzungen die Folge sein!



Verwenden Sie immer eine Staubschutzmaske, wenn beim Arbeiten mit der Maschine Staub anfällt und bauseits keine Absaugung besteht. Die meisten Staubarten (Holz, Metall) können Atemwegserkrankungen hervorrufen. Informieren Sie sich daher mit welcher Art von Staub Sie zu tun haben und tragen Sie immer eine entsprechende Schutzmaske welche diesen Staub filtert.



Verwenden Sie immer einen adäquaten Gehörschutz, wenn Sie mit der Maschine arbeiten! Maschinenlärm kann zu dauerhaften Gehörschäden oder gar zu Hörverlust führen.



Arbeiten Sie mit der richtigen Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung, Handschuhe, Krawatten, Schals, offene Haare oder Schmuck! Diese könnten von beweglichen Teilen der Maschine erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren eine Kopfbedeckung/ein Haarnetz.



Tragen Sie beim Hantieren mit schweren Werkstücken immer rutschfestes Schuhwerk bzw. Sicherheitsschuhe!



Benutzen Sie nur beim Wechsel von Schneidewerkzeugen bzw. bei Verwendung von Reinigungsmitteln Handschuhe.
Beim Arbeiten an rotierenden Maschinenteilen ist das Tragen von Handschuhen verboten.



Seien Sie aufmerksam! Geben Sie darauf Acht, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Die Inbetriebnahme der Maschine unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten ist strengstens verboten! Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder unkonzentriert sind.



Arbeiten Sie mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Gase, Dämpfe, Staub oder brennbare Flüssigkeiten befinden! Durch die Maschine entstandene Funken können Gase, Dämpfe, Staub und brennbare Flüssigkeiten entzünden.



Trennen Sie bei Wartungs-, Rüst- oder Reinigungsarbeiten die Maschine vom Netzstecker. Versichern Sie sich, dass sich der Ein-/Ausschalter in der „OFF“ Position befindet, bevor Sie die Maschine wieder an den Stromkreislauf anschließen. Wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird ziehen Sie den Netzstecker.

- **Reinigen Sie die Maschine nicht mit Druckluft!** Sie könnten aufgewirbelten Staub einatmen. Staub oder umherfliegende Späne könnten auch zu Irritationen oder Verletzungen der Augen führen.
- **Verwenden Sie die Maschine mit Vorsicht.** Halten Sie das Werkzeug scharf und sauber, für die beste und sicherste Arbeitsleistung. Befolgen sie die Anweisungen zur Wartung und Wechseln von Zubehör.
- **Prüfen Sie vor Inbetriebnahme sämtliche Sicherheitseinrichtungen der Maschine und überzeugen Sie sich, dass sie richtig funktionieren!** Arbeiten Sie immer mit den vorgeschriebenen Schutz-vorrichtungen!

- **Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Maschine auf Schäden.** Die Maschine muss vor Arbeitsbeginn immer auf ihre Funktion geprüft werden. Bewegliche Teile dürfen nicht klemmen und müssen einwandfrei funktionieren. Arbeiten Sie niemals mit einer defekten Maschine. Schutzvorrichtungen und Teile, welche beschädigt sind, müssen umgehend durch eine anerkannte Fachwerkstatt oder durch eine Kundendienstwerkstatt sachgerecht repariert oder ausgewechselt werden.

Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel, Einstellwerkzeuge und nicht benötigtes Werkzeug entfernt sind.

- **Überlasten Sie die Maschine nicht.** Maschine und Werkzeug dürfen nicht für Zwecke verwendet werden, für welche diese nicht vorgesehen sind. (siehe Bestimmungsgemäße Verwendung)
- **Achten Sie auf Ihre Körperhaltung.** Die Maschine wurde nach ergonomischen Grundsätzen konstruiert und gebaut, dennoch kann es bei Rüst- und Reinigungsarbeiten zu großer körperlicher Beanspruchung kommen. Achten Sie daher bei Arbeiten mit schweren Lasten (Werkzeuge/Werkstück) auf ihre Leistungsgrenzen und verwenden Sie bei Bedarf technische Hilfsmittel.
- **Achten Sie auf den korrekten Zusammenbau der Maschine!** Alle Maschinenteile müssen richtig und sämtlichen Sicherheitsvorschriften und -bedingungen entsprechend montiert sein, um einen einwandfreien Betrieb der Maschine sicherzustellen. (siehe Montageanleitung)



Warnung! Rotierende Teile. Achten Sie darauf, dass Sie unter keinen Umständen in die rotierenden Werkstücke oder Maschinenteile greifen und passen Sie auf, dass Schmuck und Kleidungsstücke nicht von drehenden Teilen erfasst werden können. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr!



Warnung! Scharfkantige Werkzeuge! Entfernen Sie niemals Späne mit bloßer Hand. Es besteht Verletzungsgefahr. Wenn die Maschine ausgeschaltet ist, dann können Sie die Späne mit einem Pinsel oder Kehrbesen entfernen. Verwenden Sie niemals Druckluft zum Reinigen!

- **Stellen Sie die Maschine vor dem Gebrauch entsprechend den Angaben der Montageanleitung auf!** Verwendete Untergestelle oder Werkbänke müssen über eine ausreichende Tragfähigkeit (Maschinen-/Werkzeug-/ Werkstückgewicht) verfügen und vor Arbeitsbeginn immer fest mit der Maschine verschraubt werden.
- **Messungen an eingespannten Werkstücken dürfen nur im Stillstand der Maschine erfolgen.**
- **Verwenden Sie niemals eingerissene, verformte bzw. reparierte Werkzeuge, sondern verschrotten Sie diese sofort!**
- **Bearbeiten Sie keine Werkstücke, welche für die Maschine zu klein oder zu groß sind.**
- **Nehmen Sie keine Maschine in Gebrauch, deren Sicherheitseinrichtungen defekt sind!** Eine solche Maschine kann sehr gefährlich sein und muss sofort repariert werden!
- Sollten während der Arbeit an der Maschine Probleme auftreten, ist die Maschine sofort abzuschalten.

1.3 Spezifische Sicherheitshinweise für Schleifmaschinen

- Berühren Sie keinesfalls das in Bewegung befindliche Schleifmittel. Es können ernsthafte Verletzungen durch Berühren der Schleifmittel oder durch rotierenden Teile entstehen. Halten Sie das Werkstück immer mit beiden Händen.
- Üben Sie keine zu übermäßige Kraft beim Schleifen aus. Dadurch erhöht sich das Verletzungsrisiko um ein Vielfaches und es kann zur Überlastung des Motors kommen.
- Der Abstand zwischen dem Schleifmittel und der Werkzeugauflage muss regelmäßig überprüft werden. Der Abstand darf 2 mm nicht überschreiten.
- Führen Sie einen Probelauf von ein paar Minuten ohne Belastung durch.
- Führen Sie die Arbeit immer gegen die Drehrichtung durch und führen Sie das Werkstück nur an eine laufende Schleifscheibe heran.
- Schleifen Sie das Werkstück immer nur von vorne, nicht gegen die Seite der drehenden Schleifscheibe führen.
- Überprüfen Sie Ihr Werkstück bevor Sie damit arbeiten. Holz mit Nägeln oder anderen Fremdkörpern, welche sich in der Maschine verkanten könnten, dürfen niemals bearbeitet werden. Auch Holz mit Ästen könnte sich während des Schleifens lösen.
- Verwenden Sie Maschinen mit Anschluss mit externer Absaugung nur, wenn diese Absaugung angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Stehen Sie während des Schleifvorganges wenn möglich nicht unmittelbar hinter dem Werkstück.
- Bremsen Sie die Schleifscheibe nicht indem Sie seitlich dagegen drücken.
- Bedienen Sie keine Schleifmaschine, bei welcher die Scheibe rissig oder abgenutzt ist.
- Bearbeiten Sie immer nur ein Werkstück.
- Achtung beim Bearbeiten von Brandgefährlichen Werkstoffen, wie Aluminium, Magnesium, Kunststoff oder Holz, sind durch den Betreiber geeignete Brandschutzvorkehrungen zu treffen.
- **Wartung und Instandhaltung:** Die Polycarbonatscheiben haben eine Verwendungsdauer von maximal 2 Jahren.

2. Allgemeines

2.1 Informationen zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt. Es ist Bestandteil des Produktes und muß in unmittelbarer Nähe des Produktes für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Das Personal muss diese Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen die in dieser Betriebsanleitung angeführt werden.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeine Sicherheitsbestimmungen für den Einsatz des Produktes.

2.2 Mitgeltende Dokumente

- Betriebsanleitung

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kantenschleifmaschine KSM 2100 P dient zum Schleifen von Holz oder holzähnlichen bzw. fundierten Werkstoffen.

Folgende Werkstoffe dürfen NICHT bearbeitet werden:

- elastische Kunststoffe (z.B. Gummi)
- feuergefährliche Materialien (z.B. Magnesium)

Benutzungsmuster: Hobby

Die Kantenschleifmaschine KSM 2100 P ist für eine durchschnittliche Benutzung von 2h/Tag bzw. 25 % Einschaltdauer ausgelegt. Das entspricht max. 150 h/Jahr.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Betriebsanleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

3.1 Umgebungsbedingungen

Die physische Umgebung in welcher die Maschine betrieben wird, ist wichtig für einen sicheren Betrieb und die Langlebigkeit der Maschinenkomponenten.

Folgende Punkte sind einzuhalten:

- Umgebung: frei von Vibrationen, Erschütterungen und Stößen
- Umgebungstemperatur: mind. +5°C, max. 35°C
- relative Luftfeuchtigkeit: mind. 30%, max. 70% (nicht kondensierend)

4. Technische Daten

4.1 Allgemeines

Arbeitstisch	750 x 250 mm
Tischhöhenverstellung	80 mm
Bandlänge	2260 mm
Bandbreite	150 mm
Schleifbandrückwand	820 x 170 mm
Schleifaggregat arretierbar	90° / 0°
Bandgeschwindigkeit	16,3 m/sek.
Zusatztisch	300 x 245 mm
Absauganschluss Ø	100 mm
Rollendurchmesser	110 mm
Motor-Abgabeleistung S ₁ 100%	2,2 kW (3,0 PS)
Motor-Aufnahmeleistung S ₆ 40%	3,0 kW (4,0 PS)
Spannung	400 V
Maschinenabmessung (B×T×H)	1270 x 600 x 1200 mm
Gewicht ca.	120 kg
Maschinennummer	siehe Typenschild
Baujahr	siehe Typenschild

4.2 Lieferumfang

Schleifband 2260 x 150 mm - K60
Zusatztisch
Graphitbelag
Gehrungsanschlag
Anschlagschiene
Gummierte Schleifrolle
Untergestell mit Werkzeugablage

4.3 Sonderzubehör KSM 2100 P (empfohlen)

<p>Papierschleifband 2260 x 150 mm - K60 (VPE 5 Stk.)</p>  <p>Art. Nr. 11-2015</p>	<p>Papierschleifband 2260 x 150 mm - K80 (VPE 5 Stk.)</p>  <p>Art. Nr. 11-2016</p>	<p>Papierschleifband 2260 x 150 mm - K100 (VPE 5 Stk.)</p>  <p>Art. Nr. 11-2017</p>	<p>Papierschleifband 2260 x 150 mm - K120 (VPE 5 Stk.)</p>  <p>Art. Nr. 11-2018</p>
<p>Papierschleifband 2260 x 150 mm - K150 (VPE 5 Stk.)</p>  <p>Art. Nr. 11-2019</p>	<p>Papierschleifband 2260 x 150 mm - K180 (VPE 5 Stk.)</p>  <p>Art. Nr. 11-2020</p>	<p>Papierschleifband 2260 x 150 mm - K220 (VPE 5 Stk.)</p>  <p>Art. Nr. 11-2021</p>	<p>Papierschleifband - Kombiset 2260 x 150 mm - K60 / 80 / 100 / 120 / 150 / 180 / 220 (je 2 Stk.)</p>  <p>Art. Nr. 11-2022</p>

Weitere Auswahl



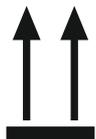
www.bernardo.at

5. Transport

Wird zum Transport (außer-, innerbetrieblich sowie zur Montage und Demontage des Produktes) ein Lastaufnahmemittel benötigt, darf der Transport nur von qualifiziertem Transportpersonal durchgeführt werden.

5.1 Symbole auf der Verpackung

Folgende Symbole können sich auf der Verpackung befinden:



Oben

Die Pfeilspitzen des Zeichens kennzeichnen die Oberseite des Packstückes. Sie müssen immer nach oben weisen, sonst könnte der Inhalt beschädigt werden.



Zerbrechlich

Kennzeichnet Packstücke mit zerbrechlichem oder empfindlichem Inhalt.

Das Packstück mit Vorsicht behandeln, nicht fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.



Vor Nässe schützen

Packstücke vor Nässe schützen und trocken halten.



Das Packstück mit Vorsicht behandeln, nicht fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.



Schwerpunkt

Kennzeichnet den Schwerpunkt von Packstücken. Die Schwerpunktlage beim Heben und Transportieren beachten.

Befindet sich keine Kennzeichnung des Schwerpunkts auf dem Packstück, liegt dieser mittig. Bei Unklarheiten stets den Hersteller kontaktieren.



Anschlagen hier

Anschlagmittel (Anschlagkette, Hebeband) nur an den mit diesem Symbol gekennzeichneten Stellen ansetzen.

5.2 Transportschäden

Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- 1 Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- 2 Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- 3 Reklamation einleiten. (Reklamationsfrist beachten - siehe Sicherheitshandbuch, Kapitel 12)

Retourlieferungen

! HINWEIS



Sachschäden durch unsachgemäßen Transport bei Retourlieferungen!

Sollte das Produkt aus irgendeinem Grund an die Fa. PWA HandelsgesmbH retourniert werden, übernimmt diese keinerlei Haftung bei Transportschäden. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass das Produkt ordnungsgemäß verpackt und für den sicheren Transport vorbereitet wird.

5.3 Unsachgemäßer Transport

! WARNUNG

Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können erhebliche Personen- und Sachschäden entstehen.

- Beim Abladen der Transportstücke bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport, vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.

5.4 Lastaufnahme- und Anschlagmittel

Geeignete Lastaufnahme- und Anschlagmittel verwenden.

6. Maschine auspacken

- 1 Verpackungsmaterial entfernen und nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften entsorgen.
- 2 Lieferumfang kontrollieren

6.1 Maschine entkonservieren

Sollten nicht-lackierte Oberflächen der Maschine mit einem Rostschutz versehen sein muss dieser entfernt werden.



GEFAHR



Verletzungsgefahr durch verwendete Reinigungsmittel!

Von den Reinigungsmitteln können in Abhängigkeit von der chemischen Zusammensetzung sowie der Temperatur erhebliche Gefährdungen ausgehen. Schwere Verletzungen bis hin zum Tod können die Folge sein.

- Sicherheitsdatenblatt des Reinigungsmittels bzw. seiner Bestandteile stets beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung gemäß Sicherheitsdatenblatt verwenden.
- Immer an gut belüfteten Orten reinigen.
(siehe auch hierzu Angaben des Reinigungsmittelherstellers)

Hilfsmittel:

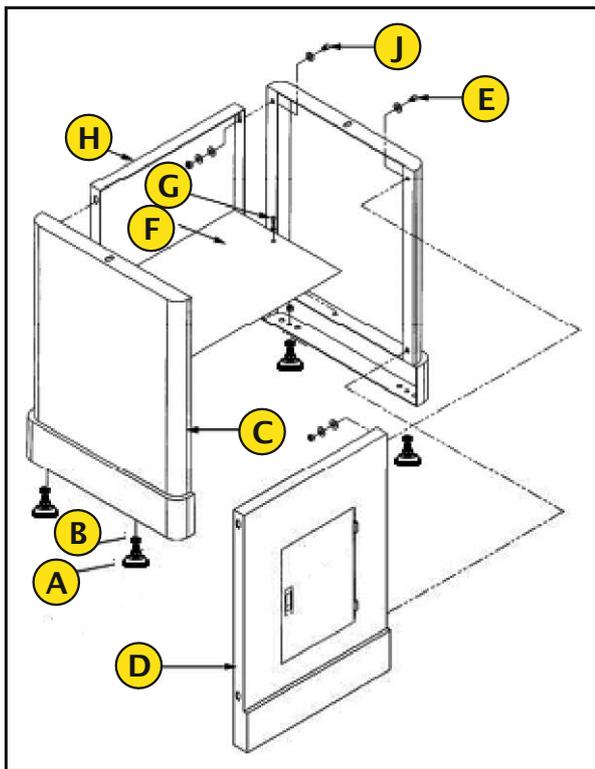
- Putztücher
- Reiniger: Kaltreiniger oder Vergleichbares (Anweisungen des Herstellers beachten)
- Persönliche Schutzausrüstung (Ersichtlich aus dem Sicherheitsdatenblatt des Reinigers)

Korrosionsschutz entfernen:

- 1 Persönliche Schutzausrüstung anlegen
- 2 Reiniger gemäß Herstellerangaben anwenden
- 3 Metallschutz oder Motoröl 20W auf die gereinigten Oberflächen aufbringen

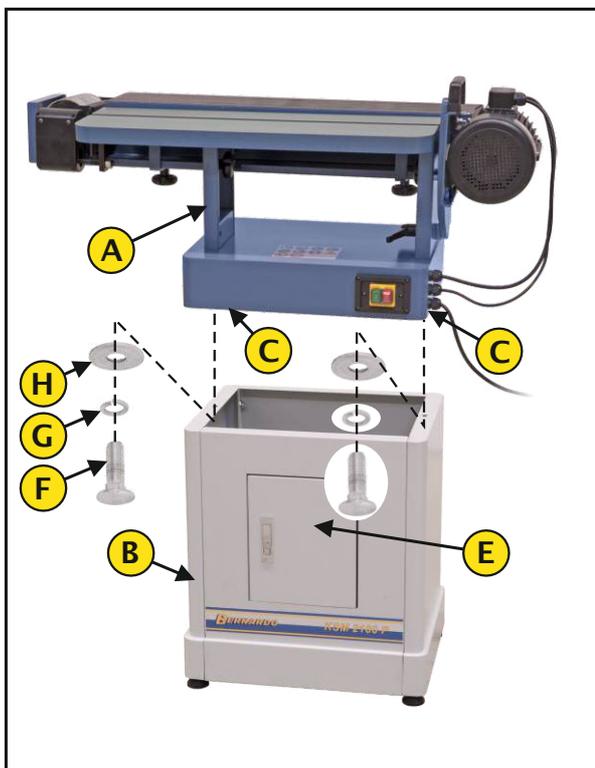
7. Maschine zusammenbauen

Montage des Untergestells



1. Bringen Sie die vier Auflagestücke (A) an der Unterseite der Seitenpaneelle (C) mittels 4 Stk. 5/16" x 5/8" Schrauben, 5/16" Unterlagscheiben und 5/16" Sechskantschrauben (B) an.
 2. Bringen Sie die Seitenpaneelle (C) an der Vorderseite (D) mittels 4 Stk. 5/16" x 5/8" Sechskantschrauben, 8 Stk. 5/16" Unterlagscheiben, 4 Stk. 5/16" Unterlagscheiben und 4 Stk. 5/16" Sechskantschrauben (E) an.
- ACHTUNG !**
Setzen Sie das Untergestell in verkehrt aufgestelltem Zustand auf, sodass die oberen Seiten des Panels eben ausgerichtet sind.
3. Montieren Sie das Regal (F) mittels 2 Stk. M5 x 10 Flachkopfschrauben, 2 Stk. M5 Beilagscheiben und 2 Stk. M5 Sicherungsscheiben (G) an der Innenseite des Untergestells.
 4. Beenden Sie die Montage, indem Sie die Hinterseite (H) mittels 4 Stk. 5/16" x 5/8" Sechskantschrauben, 8 Stk. 5/16" Beilagscheiben, 4 Stk. 5/16" Sicherungsscheiben und 4 Stk. 5/16" Sechskantschrauben (J) an den Seitenpaneelen (C) anbringen.
 5. Gehen Sie sicher, dass das Untergestell auf einem festen Untergrund steht bevor Sie mit der Montage der Maschine fortfahren.

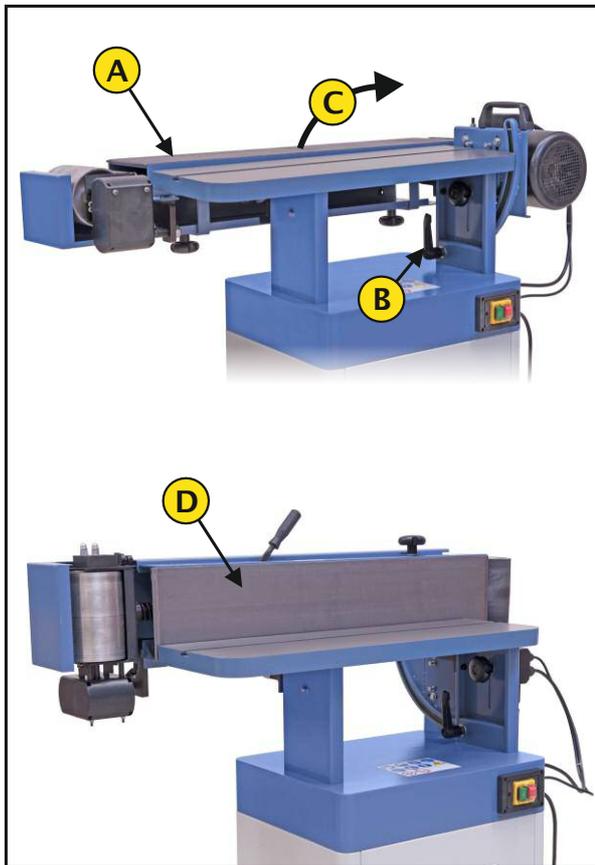
Montage des Tisches + Motor am Untergestell



ACHTUNG !

Tisch und Motoreinheit sind schwer. Gehen Sie daher besonders vorsichtig vor und verwenden Sie geeignete Hebeegeräte, um beides auf dem Untergestell aufzusetzen. Sollten Sie dies unterlassen, kann es zu schweren Verletzungen kommen bzw. kann die Kantenschleifmaschine schwer beschädigt werden.

1. Nehmen Sie eine zweite Person zu Hilfe und heben Sie die Tisch- und Motoreinheit (A) aus dem Karton und setzen Sie diese auf dem Untergestell (B) auf.
2. Richten Sie die vorgebohrten Löcher des Maschinenkörpers (C) und die Löcher im Untergestell (D) aufeinander aus.
3. Öffnen Sie die Tür des Untergestells (E) und montieren Sie durch die Öffnung hindurch die Haupteinheit mit dem Untergestell. Verwenden Sie hierfür 2 Stk. 5/16" x 1-1/4" Sechskantschrauben (F), 2 Stk. 5/16" Sicherungsscheiben (G) sowie 2 Stk. 5/16" Unterlagscheiben (H). Ziehen Sie die Schrauben mit einem 12 mm Schraubenschlüssel fest.

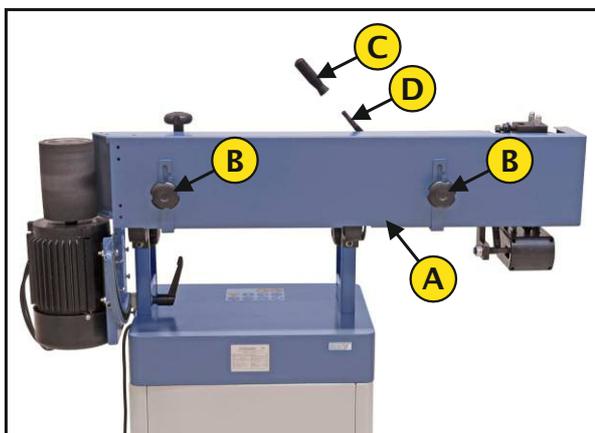


4. Der Bereich für das Schleifband (A) befindet sich momentan in der horizontalen Position. Ziehen Sie den Griff (B) nach außen, um den Bereich für das Schleifband zu lockern.
5. Schwenken Sie den Bereich für das Schleifband in die vertikale Position (C), sodass es ähnlich aussieht wie (D) in der Abbildung. Drücken Sie anschließend den Griff (B) um den Bereich für das Schleifband zu fixieren.

ACHTUNG !

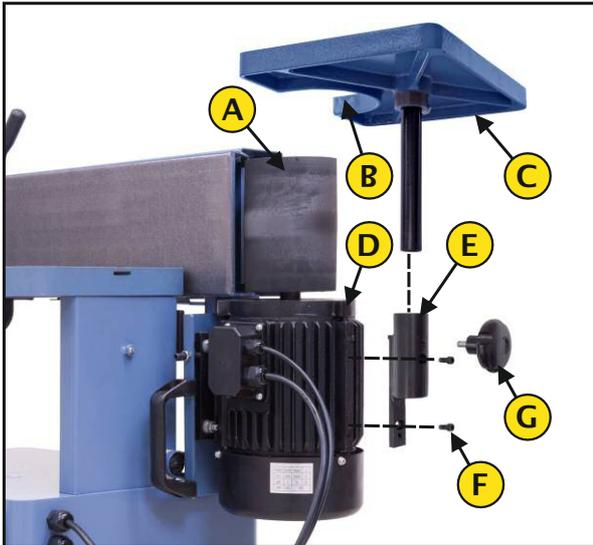
Drehen Sie den Griff nicht. Wenn Sie dies tun, ändern Sie die Spannung des Griffmechanismus, wodurch diese nicht mehr funktioniert.

Montage des Schleifbands



1. Entfernen Sie die Abdeckung für das Schleifband (A) an der Hinterseite der Kantenschleifmaschine, indem Sie die beiden Sperrknöpfe (B) lockern. Nehmen Sie das Schleifband sowie den Anschlag hinter der Abdeckung heraus.
2. Setzen Sie den Griff (C) am Bandspannungshebel (D) auf. Lockern Sie die Spannung am Mechanismus, indem Sie den Griff (C) auf die lockere Position stellen.
3. Setzen Sie das neue Schleifband auf beiden Rollen gleichmäßig auf, so dass die Kanten des Schleifpapiers mit den Kanten der Rollen gleich auf sind. Achten Sie darauf, dass der Richtungspfeil auf dem Schleifband mit dem Richtungsanzeiger an der Oberseite der Platten übereinstimmt.
4. Spannen Sie das Schleifband indem Sie den Griff (C) auf die gespannte Position bewegen. Bewegen Sie das Schleifband per Hand in jene Richtung, die auf der Oberseite der Platten angegeben ist. Sollte der Schleifbandlauf nachadjustiert werden müssen sehen Sie in Kapitel 12 nach.

Montage der Tischverlängerung



1. Setzen Sie den Arm (E) für die Tischverlängerung an der Seite des Motorsgehäuses (D) auf und fixieren Sie diese mittels zweier Sechskantschrauben (F).
2. Schieben Sie den Schaft der Tischverlängerung (C) auf den Arm (E) auf und positionieren Sie den Tisch so, dass sich die Öffnung (B) um den Antriebszylinder (A) wickelt.
3. Setzen Sie den Sperrknopf (G) in das vorgebohrte Loch an der Seite des Arms (E), das von der Rückseite der Kantenschleifmaschine aus zu sehen ist, ein.

8. Montage

8.1 Unsachgemäße Montage und Erstinbetriebnahme

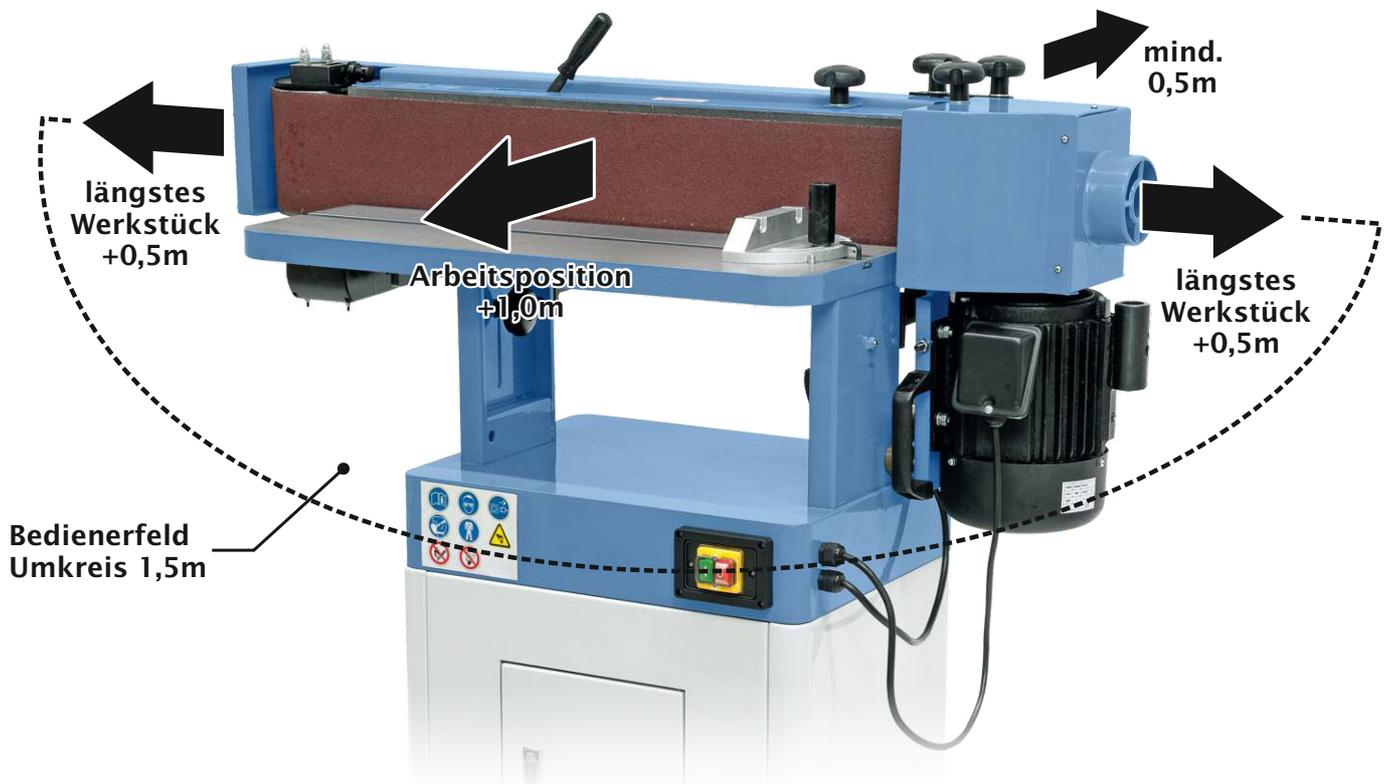
Unsachgemäße Montage und Erstinbetriebnahme können zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Mit offenen, scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Bauteile fachgerecht montieren.
- Bauteile sichern, damit sie nicht herabfallen oder umstürzen.
- Vor der Erstinbetriebnahme Folgendes beachten:
 - Sicherstellen, dass alle Installationsarbeiten gemäß den Angaben und Hinweisen in dieser Betriebsanleitung durchgeführt und abgeschlossen wurden.
 - Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

8.2 Aufstellungsort festlegen

Folgende Punkte sind einzuhalten:

- Untergrund eben und ausreichend befestigt
- Umgebungsbedingungen gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung einhalten
- Gesamtgewicht der Maschine berücksichtigen
- Statische und Dynamische Belastungen berücksichtigen
- Platzbedarf berücksichtigen
- Energieversorgung sicherstellen



9. Elektrischer Anschluss

GEFAHR



Netzanschluss

- Lassen Sie den Anschluss der Maschine nur von einem Elektrofachmann durchführen.
- Prüfen Sie die Drehrichtung durch kurzzeitiges Einschalten
- Bei falscher Drehrichtung von einem Elektrofachmann umklemmen lassen.
- Schutz- und Nullleiter müssen vorhanden sein.
- Ist die Maschine montiert, verbinden Sie mit dem Stromnetz.
- Die Maschine verfügt über einen 1-Phasen- Anschluss. Überprüfen Sie die Spannung, Phasen und Frequenz vor dem Anschluss
- Das Verbindungskabel muss H07RN-F-3G 1,5 mm² sein.
- Der Stecker ist folgendermaßen verkabelt: grün und gelb = Erdung, blau = neutral, braun/ schwarz/ grau= Strom
- Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit wird die Benutzung einer Fehlerstromschutzeinrichtung empfohlen.

GEFAHR

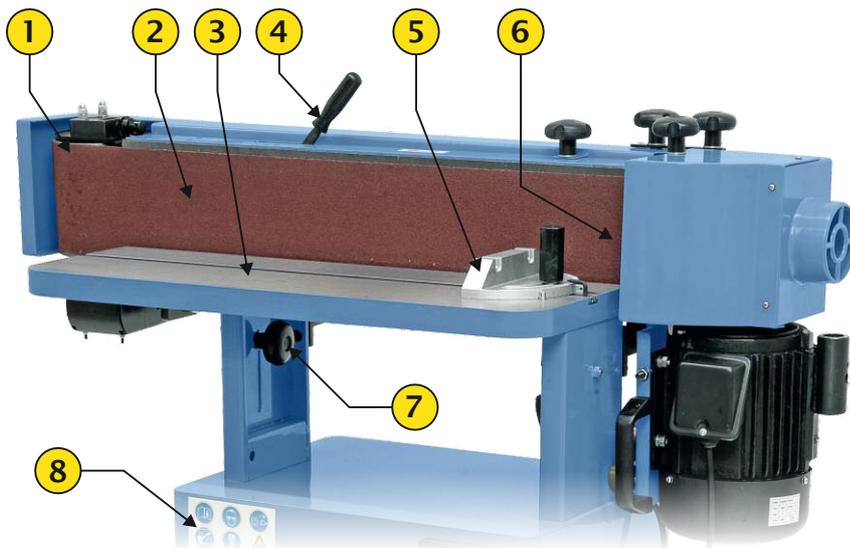


Sicherheitshinweise

- Mängel an der Elektrik nur von einem Elektrofachmann beheben lassen.
- Verändern Sie keinesfalls die elektrische Ausrüstung der Maschine, da dies zu schweren Schäden führen kann.

10. Beschreibung

10.1 Bauteile und Bedienungselemente



- | | | | |
|---|----------------|---|-----------------------|
| 1 | Schleifrolle | 5 | Gehrungsanschlag |
| 2 | Schleifeinheit | 6 | Anschlagschiene |
| 3 | Schleiftisch | 7 | Tischhöhenverstellung |
| 4 | Spannhebel | 8 | Untergestell |

10.2 Bedienpanel



- | | |
|---|-----------|
| 1 | Ein-Taste |
| 2 | Aus-Taste |

11. Erstinbetriebnahme

⚠ GEFAHR



Folgende Punkte sind durch den Betreiber einzuhalten:

- Das Abschalten der Maschine darf nur durch den hierzu vorgesehenen Schalter erfolgen. Niemals durch Ziehen des Netzsteckers oder Betätigen eines Endschalters!
- Mängel an der Elektrik nur von einer Elektrofachkraft beheben lassen.
- Die elektrische Ausrüstung der Maschine darf keinesfalls verändert werden.

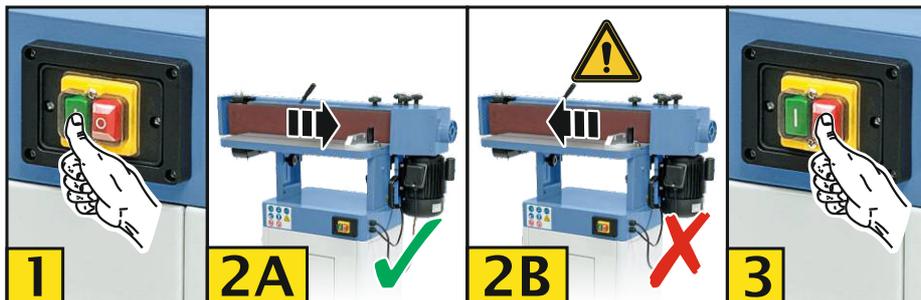
⚠ GEFAHR



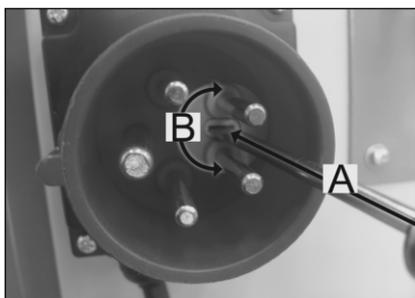
Beim Anschluss an das Stromnetz durch eine Elektrofachkraft sind die elektrotechnischen Normen und Bestimmungen einzuhalten.

Richtige Netzspannung! Die Angaben am Typenschild müssen mit der Netzspannung des Energieversorgers übereinstimmen.

- 1 Elektrischen Anschluss herstellen
- 2 Drehrichtung des Schleifbandes kontrollieren



! HINWEIS



Wenn die Maschine falsch läuft, kann diese mittels integriertem Phasenwender am Stecker umgepolt werden (400 V).

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. (A) hineindrücken.
2. (B) Drehen Sie nach links bzw. rechts.

WARNUNG

Unsachgemäßer Betrieb kann zu schweren Verletzungen und Sachschaden führen. Der Bediener des Produktes muss vor dem Betrieb sicherstellen, dass sich keine anderen Personen im Bedienerfeld aufhalten und dass alle Sicherheitseinrichtungen funktionieren.

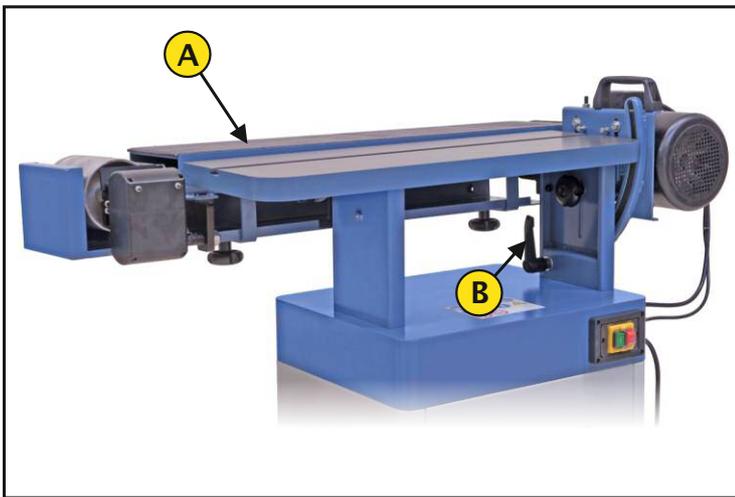
VORSICHT



Bei der Bearbeitung von Werkstücken kann je nach Werkstück/Material der Lärmpegel über 85 dB(A) liegen. Verwenden Sie deshalb einen geeigneten Gehörschutz!

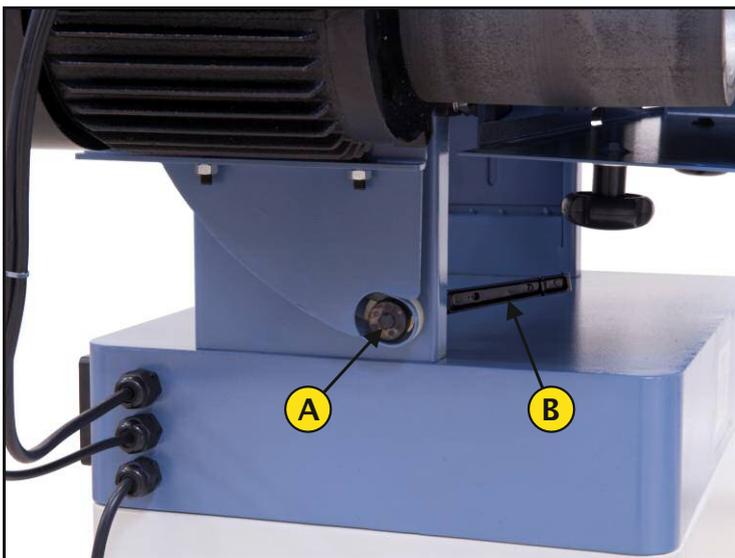
12. Einstellungen

Einstellung der Schleifauflage (Winkel)



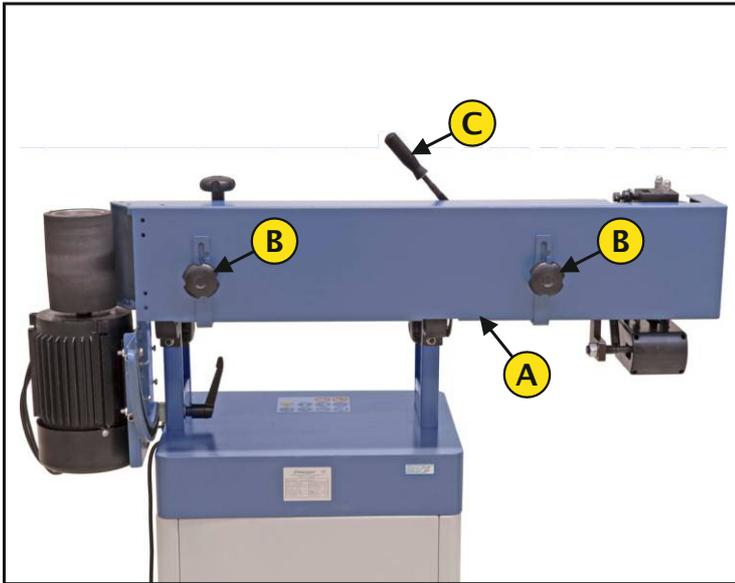
1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
2. Ziehen Sie den Sperrknopf (B) nach vor, um die Spannung zu lockern. Bewegen Sie die Schleifauflage an die gewünschte Position. Verwenden Sie ein Messgerät zwischen Tisch und Schleifauflage, um den gewünschten Winkel zu erhalten.
3. Halten Sie die Schleifauflage (A) während Sie den Griff zuziehen.

Einstellung der Spannung des Sperrgriffs



1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
2. Lockern Sie den Griff (B) und positionieren Sie die Schleifauflage in einer horizontalen Position wie in obiger Abbildung dargestellt. Versperren Sie den Griff nicht.
3. Ziehen Sie den Exzenterblock fest indem Sie die Nylonnut (B) mit einem 14 mm Schraubenschlüssel festziehen. Drehen Sie die Nut in Viertel-Umdrehungen und prüfen Sie den Griff auf ausreichende Spannung. Der Sperrgriff ist dann ausreichend gespannt, wenn es einen großen Kraftaufwand braucht, um den Exzenterblock von einer Seite zur anderen zu bewegen. Schleifauflage und Motor müssen in einer gesperrten Position bleiben ohne dass sich eine der beiden Einheiten bewegt, sobald der Griff versperrt worden ist. Stellen Sie bei Bedarf nach.

Austausch des Schleifbandes



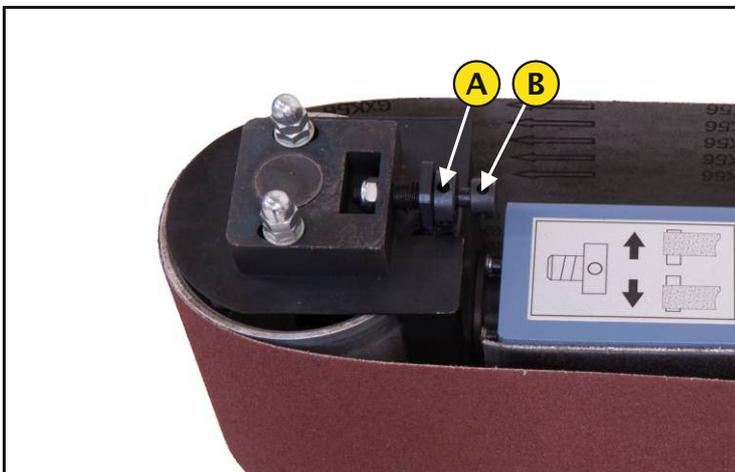
1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
2. Bringen Sie die Schleifauflage in eine vertikale Position und versperren Sie diese.
3. Lockern Sie die Spannung am Schleifband, indem Sie den Griff (C) lockern.
4. Lockern bzw. entfernen Sie die Sperrknöpfe (B) und die Schleifbandabdeckung (A).
5. Nehmen Sie das alte Schleifband heraus und setzen Sie das neue ein. Achten Sie darauf, dass die Richtung der Pfeile am Schleifband mit den Pfeilen an der Schleifbandauflage übereinstimmt.

6. Stimmen Sie die Kante des Schleifbands mit den Rollen ab.
7. Wenden Sie Spannung am Schleifband an, indem Sie den Griff (C) an die Position „Tight“ stellen.
8. Setzen Sie die Schleifbandabdeckung (A) wieder auf und ziehen Sie den Griff (B) wieder fest zu.

ACHTUNG !

Schleifbänder dehnen sich mit zunehmender Abnutzung. Sobald Sie das Schleifband austauschen, sollten Sie auch den Bandlauf neu einstellen.

Einstellen des Schleifbandlaufs



1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
2. Bewegen Sie das Schleifband per Hand von links nach rechts (die Richtung, die an der Oberseite der Schleifbandauflage angezeigt wird) und achten Sie auf die Position des Schleifbands an den Walzen. Achten Sie ebenso auf den Bewegungsfreiraum des Schleifbands am höchsten sowie am niedrigsten Punkt. Die Kanten des Schleifbands sollten sich nicht über oder unter den Kanten der Walzen bewegen.

Sollte danach eine Einstellung immer noch notwendig sein, gehen Sie wie folgt vor:

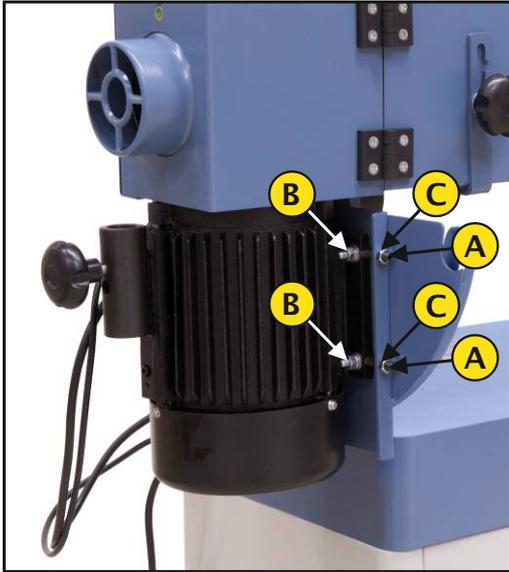
3. Setzen Sie den runden Schaft des Werkzeugs für den Schleifbandlauf in die Mikrosperrenut (A) ein und lockern Sie.
4. Drehen Sie die MikroEinstellschraube (B) um eine Vierteldrehung, so dass der Schleifbandlauf gleichmäßig auf den Walzen aufliegt, wenn diese mit der Hand bewegt werden.

ACHTUNG !

Den Schleifbandlauf von sich weg zu bewegen, erhöht das Schleifband. Der umgekehrte Vorgang senkt das Schleifband ab.

5. Ziehen Sie die Mikrostellnut (A) fest.
6. Schließen Sie die Maschine an den Stromkreislauf an.
7. Schalten Sie die Maschine ein und beobachten Sie den Spielraum des Schleifbands.
Die Einstellung ist dann korrekt durchgeführt, wenn sich die Kanten des Schleifbands weder oberhalb noch unterhalb der Kanten der Walzen bewegen.
8. Sobald die Einstellung fertig durchgeführt worden ist, ziehen Sie die Mikrospernnut (A) wieder fest.

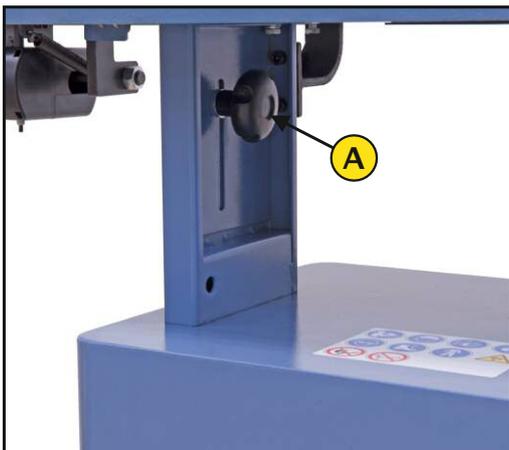
Einstellen des Motorlaufs



Die Maschine verfügt über Einstellbolzen (A) an der Motorplatte. Diese sind vom Werk aus eingestellt und sollten nicht weiter eingestellt werden müssen. Sollten Sie den Schleifbandlauf allerdings nicht nach obiger Anleitung durchführen können, dann müssen die Schrauben an der Motorplatte eingestellt werden.

1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
2. Lockern Sie die vier Nuten am Motor (B) gerade so, dass die Einstellschrauben (A) bewegt und eingestellt werden können.
3. Lockern Sie die beiden Sperrnuten (C).
4. Drehen Sie eine Schraube (A) um eine Viertelumdrehung und drehen Sie das Schleifband per Hand um zu sehen mit welcher Richtung die Bewegung durchgeführt wird. Wenn es sich in die gewünschte Richtung bewegt, gehen Sie zu Schritt 6.
5. Sollte sich das Schleifband in die falsche Richtung bewegen, drehen Sie um eine Viertelumdrehung zurück und drehen Sie die andere Schraube um eine Viertelumdrehung nach vor. Dies sollte ausreichen, damit sich das Schleifband in die richtige Richtung bewegt.
6. Ziehen Sie Sperrnut (C) und die Nut am Motor (B) fest.

Einstellung des Arbeitstisches



ACHTUNG !

Positionieren Sie den Arbeitstisch nicht unter dem Schleifband. Halten Sie einen Abstand von mindestens 1/16 Inch, um zu vermeiden, dass Materialien oder Finger dazwischen geraten. Sollten Sie das nicht tun, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

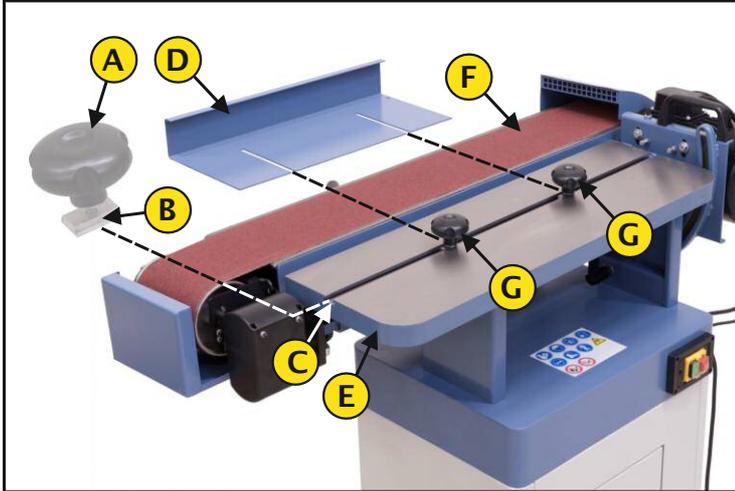
1. Lockern Sie die beiden Sperrknöpfe (A).
2. Heben oder senken Sie den Arbeitstisch an die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie beide Sperrknöpfe fest. Dies sollte ausreichen, damit sich das Schleifband in die richtige Richtung bewegt.
6. Ziehen Sie Sperrnut (C) und die Nut am Motor (B) fest.

13. Inbetriebnahme

ACHTUNG !

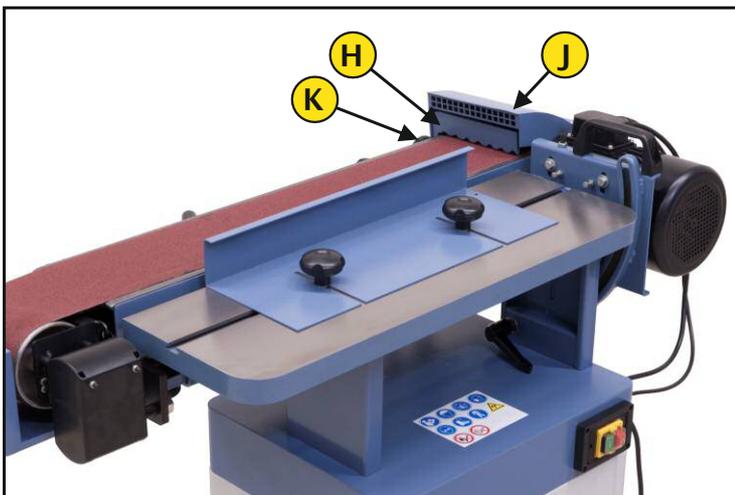
Wenn Sie die Schleifbandabdeckung abnehmen, ist ein großer Teil des Schleifbands freigegeben. Sie sollten die Abdeckung immer aufsetzen nachdem Sie das Schleifband ausgetauscht haben. Sollten Sie dies verabsäumen, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Horizontales Schleifen



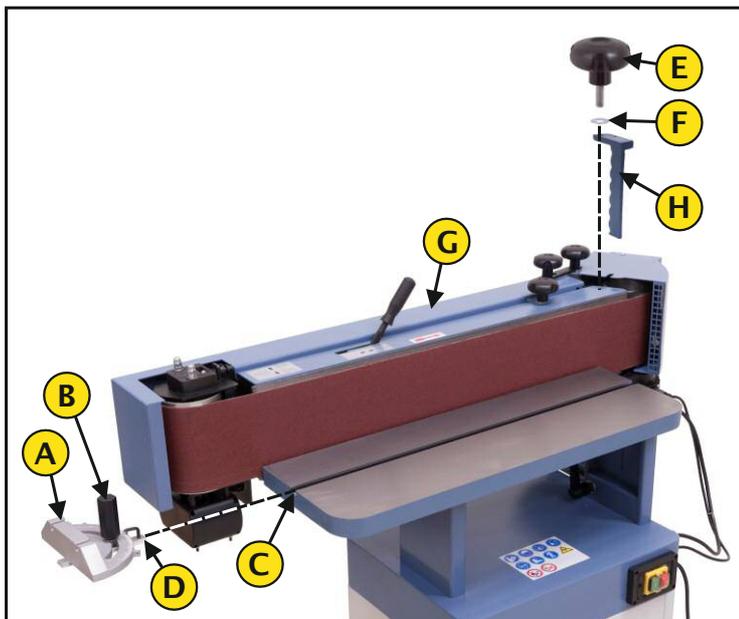
Um horizontal zu schleifen fixieren Sie die Schleifauflage in der horizontalen Position (siehe „F“ lt. Abbildung). Der bewegliche Anschlag (D) wird wie folgt am Tisch (E) fixiert:

1. Setzen Sie 5/16 Beilagscheiben und Blöcke (B) an den beiden 12 mm Sperrknöpfen (A) an. Die Angabe „12 mm“ bezieht sich auf das Gewinde des Schafts.
2. Setzen Sie die Führungsblöcke (B) in den Schlitz (C) ein und positionieren Sie die Sperrknöpfe (G) am Tisch (E).
3. Setzen Sie den beweglichen Anschlag (D) am Tisch auf und sichern Sie diesen indem Sie die Sperrknöpfe zuziehen.



Der Hinteranschlag (H) kann ebenso verwendet werden. Bewegen Sie Abdeckung und Anschluss (J) aus dem Arbeitsbereich und setzen Sie die Schraube für den Hinteranschlag in das vorgesehene Loch und sichern Sie mittels Sperrknopf (K) sowie einer 5/16“ Beilagscheibe.

Vertikales Schleifen



Um vertikal zu schleifen, positionieren Sie die Schleifauflage in vertikaler Position (wie abgebildet). Hinteranschlag (H) und Anschlag (B) können bei Bedarf benutzt werden.

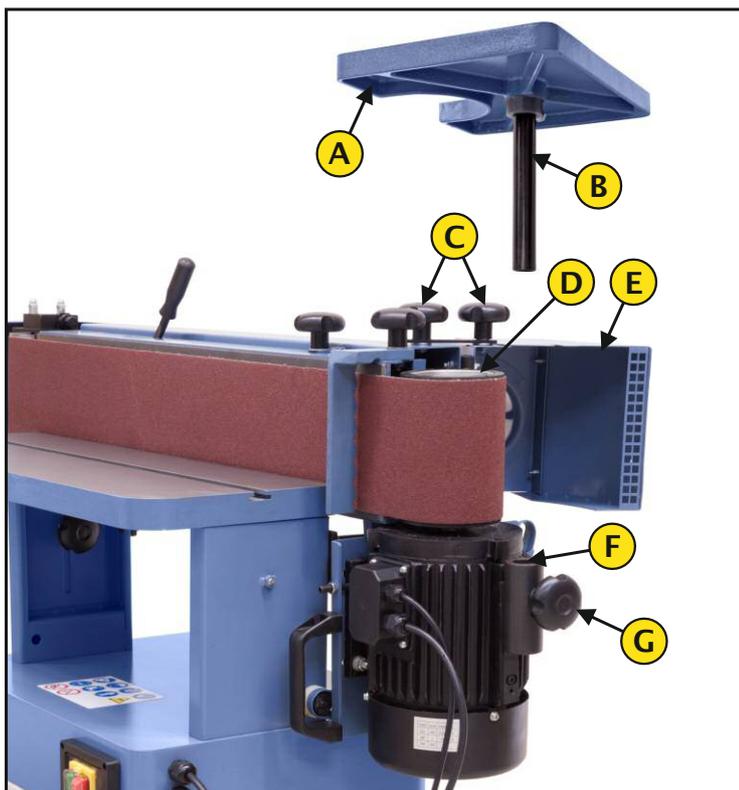
Um den Anschlag zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schieben Sie die Führungsstange (D) des Anschlags (A) in den Schlitz (C) des Tisches.
2. Stellen Sie den Winkel für den Anschlag ein und fixieren Sie den Anschlag, indem Sie den Sperrgriff (B) zuziehen.

Um den Hinteranschlag zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

Setzen Sie die Schraube des Hinteranschlags in das Positionierloch ein und fixieren Sie den Anschlag mit dem Sperrknopf (E) und einer 5/16" Beilagscheibe (F).

Schleifen von Konturen



Das Schleifen von Konturen wird mittels Tischverbreiterung durchgeführt; dort wo sich das Schleifband um die Trommel (D) wickelt. Um die Maschine auf das Schleifen von Konturen einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die beiden Sperrknöpfe (C).
2. Bewegen Sie die hintere Abdeckung (E) und die vordere Trommel (D) nach vor.
3. Ziehen Sie die Sperrknöpfe (C) fest.
4. Fixieren Sie die Tischverbreiterung (A) an der Maschine, indem Sie (B) an der Halterung (F) montieren.
5. Stellen Sie den Tisch an die gewünschte Höhe und fixieren Sie diesen, indem Sie die Sperrknöpfe (G) zuziehen.

ACHTUNG !

Wenn die Tischverbreiterung (B) nicht verwendet wird, sollte Teil E immer in geschlossener Position verwahrt werden, sodass die Trommel (D) nicht sichtbar ist.

14. Instandhaltung und Wartung


GEFAHR



Trennen Sie die Maschine vor allen Wartungs- und Einstellarbeiten vom Stromnetz und sichern Sie die Maschine danach gegen Wiederinbetriebnahme.

In den nachstehenden Abschnitten sind die Wartungsarbeiten beschrieben, die für einen optimalen und störungsfreien Betrieb der Maschine erforderlich sind.

Bei Fragen zu Wartungsarbeiten und -intervallen den Hersteller kontaktieren, siehe Kontaktdaten auf Seite 2.

14.1 Wartungsplan


WARNUNG

Rutschgefahr durch Verschütten von Flüssigkeiten und Schmierstoffen!

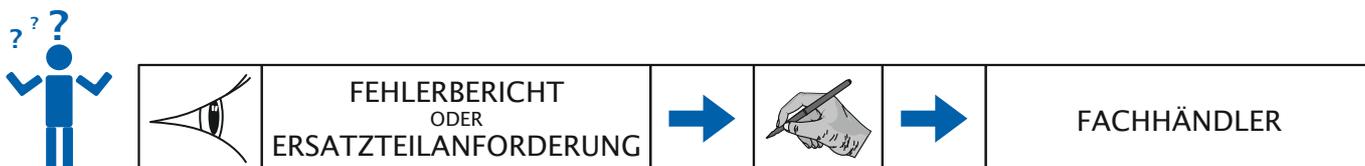


Das Verschütten von Flüssigkeiten und Schmierstoffen aller Art, ist im Umfeld der Maschine wegen Rutschgefahr zu vermeiden.

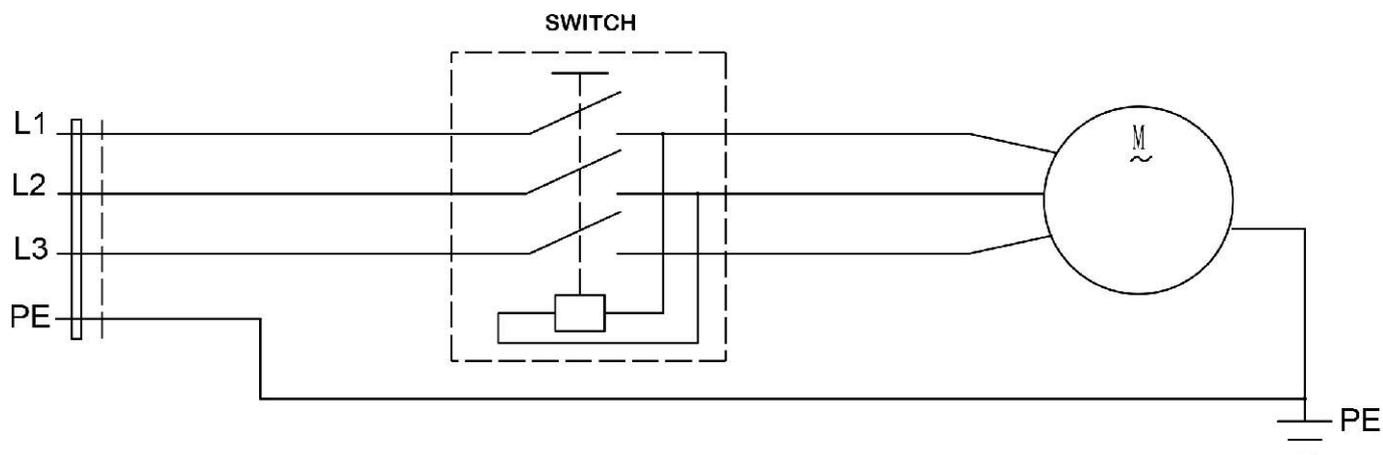
Intervall	Wartungsarbeit	Personal
bei Bedarf	Reinigung der Maschine	Bediener
halbjährlich	Elektrik kontrollieren	Elektrofachkraft

15. Demontage und Entsorgung

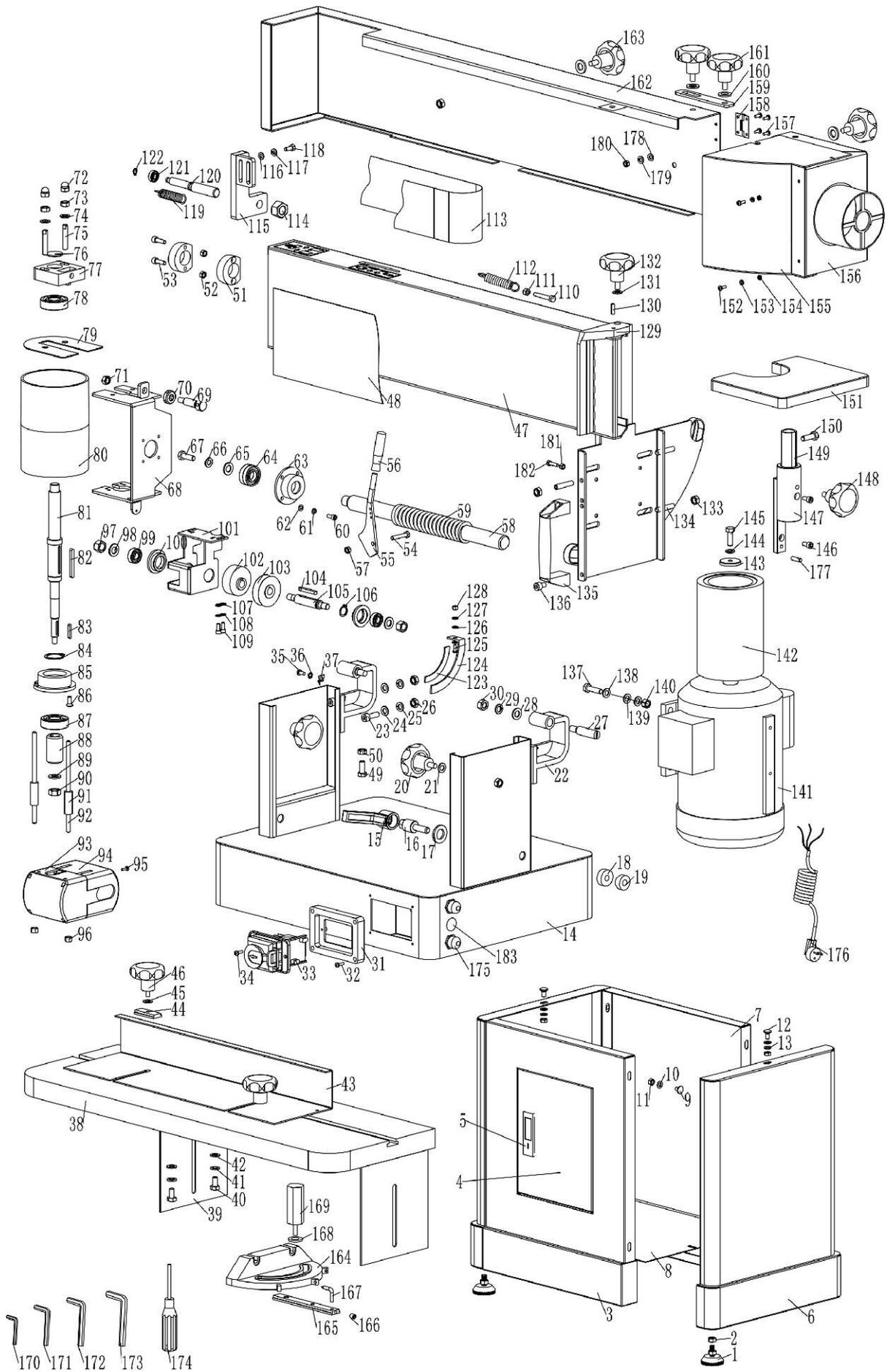
Nachdem das Gebrauchsende der Maschine erreicht ist, muss die Maschine demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.



16. Stromlaufplan



17. Ersatzteilliste



NO.	DESCRIPTION	Q'TY	NO.	DESCRIPTION	Q'TY
1	PAD	4	55	BELT TENSION ARM	1
2	NUT	8	56	TENSION ARM HANDLE	1
3	FRONT PANEL(W/DOOR)	1	57	LOCK NUT	1
4	DOOR	1	58	TENSION BAR	1
5	LATCH ASSEMBLY	1	59	SPRING	1
6	SIDE PANEL	2	60	ROUND HEAD SLOTTED MACHINE SCREW	4
7	REAR PANEL	1	61	LOCK WASHER	4
8	SHELF	1	62	FLAT WASHER	4
9	HEX CAP SCREW	10	63	BEARING HOUSING	1
10	FLAT WASHER	12	64	BALL BEARING	2
11	NUT	12	65	FLAT WASHER	1
12	HEX CAP SCREW	2	66	FLAT WASHER	1
13	LOCK WASHER	2	67	SOCKET HEAD CAP SCREW	1
14	BASE	1	68	IDLE DRUM BRACKET	1
15	BIG KNOB	1	69	TRACK ADJUSTING SCREW	1
16	LOCK BLOCK	1	70	TRACK ADJUSTING NUT	1
17	FLAT WASHER	1	71	NYLON INSERT LOCK NUT	1
18	NYLON WASHER	1	72	SPECIAL NUT	2
19	LOCK NUT	1	73	NUT	2
20	KNOB	2	74	FLAT WASHER	2
21	FLAT WASHER	2	75	DOUBLE-SCREW BOLT	2
22	ANGLE PLATE	2	76	DISC PLATE	1
23	ROUND HEAD SLOTTED MACHINE SCREW	4	77	TRACK ADJUSTING BLOCK	1
24	FLAT WASHER	4	78	BALL BEARING	1
25	LOCK WASHER	4	79	GUARD	1
26	NUT	4	80	IDLE DRUM	1
27	SCREW	2	81	DRIVE SHAFT	1
28	FLAT WASHER	2	82	KEY	1
29	LOCK WASHER	2	83	KEY	1
30	HEX NUT	2	84	RETAINING RING	1
31	SWITCH BOX	1	85	DOWN BEARING HOUSING	1
32	PAN HEAD SCREW	4	86	PH COUNTERSUNK HEAD SCREW	3
33	Emergency switch	1	87	BALL BEARING	1
34	TAPPING SCREW	2	88	WORM	1
35	PAN HEAD SCREW	1	89	FLAT WASHER	1
36	EXTERNAL TOOTH LOCK WASHER	1	90	LOCK NUT	1
37	POINTER	1	91	COLUMN	2
38	TABLE	1	92	DOUBLE-HEAD LEAD SCREW	2
39	UP-DOWN TABLE MOUNT PLATE	2	93	DUST HOOD BOX	1
40	SOCKET HEAD CAP SCREW	4	94	DUST HOOD COVER	1
41	FLAT WASHER	4	95	SOCKET HEAD CAP SCREW	4
42	LOCK WASHER	4	96	LOCK NUT	2
43	FENCE	1	97	LOCK NUT	2
44	GUIDE BLOCK	2	98	FLAT WASHER	2
45	FLAT WASHER	2	99	BALL BEARING	2
46	KNOB	2	100	BEARING HOUSING	2
47	PLATEN	1	101	GEAR HOUSING	1
48	GRAPHITE PAD	1	102	CAM	1
49	SOCKET HEAD CAP SCREW	1	103	WORM GEAR	1
50	NUT	1	104	KEY	1
51	RING	2	105	WORM GEAR SHAFT	1
52	LOCK NUT	4	106	RETAINING RING	1
53	ROUND HEAD SLOTTED MACHINE SCREW	4	107	FLAT WASHER	4
54	SOCKET HEAD CAP SCREW	1	108	LOCK WASHER	4

NO.	DESCRIPTION	Q'TY	NO.	DESCRIPTION	Q'TY
109	ROUND HEAD SLOTTED MACHINE SCREW	4	147	SUPPORTING SEAT	1
110	SPRING BOLT	1	148	KNOB	1
111	NUT	18	149	SUPPORTING ROD	1
112	SPRING	1	150	SOCKET HEAD CAP SCREW	1
113	SANDING BELT	1	151	EXTENSION TABLE	1
114	NUT	1	152	PHILLIPS SCREW	3
115	BRACKET	1	153	WASHER	3
116	FLAT WASHER	4	154	NUT	3
117	LOCK WASHER	4	155	DUST PORT	1
118	SOCKET HEAD CAP SCREW	4	156	DRUM GUARD	1
119	SPRING	1	157	CLINCH BOLT	8
120	LEAD SCREW	1	158	HINGE BRACKET	2
121	BALL BEARING	1	159	CONNECTION PLATE	1
122	RETAINING RING	1	160	FLAT WASHER	4
123	TILT ANGLE SCALE LABEL	1	161	KONB	2
124	TILT SCALE	1	162	SANDING BELT COVER	1
125	PAN HEAD SCREW	1	163	KONB	2
126	FLAT WASHER	2	164	MITER GAUGE BODY	1
127	LOCK WASHER	1	165	GUIDE BAR	1
128	NUT	1	166	SOCKET HEAD CAP SCREW	1
129	BRACKET	1	167	POINTER	1
130	PIN	1	168	FLAT WASHER	1
131	FLAT WASHER	1	169	KNOB	1
132	KNOB	1	170	INNER HEXAGON SPANNER 3	1
133	NUT	3	171	INNER HEXAGON SPANNER 4	1
134	PAN HEAD SCREW	3	172	INNER HEXAGON SPANNER 5	1
135	HANDLE	1	173	INNER HEXAGON SPANNER 6	1
136	ROUND HEAD SLOTTED MACHINE SCREW	2	174	PHILLIPS SCREWDRIVER	1
137	SOCKET HEAD CAP SCREW	4	175	STRAIN RELIEF	3
138	FLAT WASHER	8	176	PLUG	1
139	LOCK WASHER	4	177	SOCKET HEX HEAD BOLT M8X12	1
140	NUT	4	178	FLAT WASHER 6	4
141	MOTOR	1	179	SPRING WASHER 6	4
142	DRIVE DRUM	1	180	HEX NUT M6	4
143	WASHER	1	181	HEX NUT M6	4
144	LOCK WASHER	1	182	HEX HEAD SCREW M6X16	4
145	SOCKET HEAD CAP SCREW	1	183	PLASTIC INSERT	1
146	ROUND HEAD SLOTTED MACHINE SCREW	2			

18. EG-Konformitätserklärung

PWA HandelsgmbH
Nebingerstraße 7a A-4020 Linz - Austria
Tel.: +43 732 66 40 15 - Fax: +43 732 66 40 15-9
bernardo@pwa.at www.bernardo.at

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Declaration of Conformity

nach

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1A

according to

Directive 2006/42/EC, Annex II Part 1A

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Maschinen aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung sämtlichen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG-Richtlinien entsprechen: 2006/42/EG, 2014/35/EU und 2014/30/EU. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hereby we declare that the following machines meet all essential health and safety requirements of the following EC Directives: 2006/42/EC, 2014/35/EU, 2014/30/EU. Any by us unauthorized changes of the machine cause losing of the declaration validity.

Die Technische Dokumentation wird verwaltet von:

The technical documentation is managed by:

PWA HandelsgmbH
Nebingerstraße
A-4020 Linz

Bezeichnung der Maschine:

Product:

Kantenschleifmaschine
Edge sanding machine

Maschinentype/typen:

Type/Types:

KSM 2100 P

Baujahr:

Year of manufacture:

ab Jänner 2018

Angewandte harmonisierte Normen:

Applied harmonized European standards:

EN 60204-1:2006+A1+AC
EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-1:2017
EN 55014-2-1997+A1+A2
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

Ort / Datum:

Linz, 12.01.2018

PWA HandelsgmbH
Nebingerstraße 7a, A-4020 Linz

Name und Funktion des zu Unterzeichnenden:

Name and Function of the Signatory:

Bernhard Pindeus, Geschäftsführer
Bernhard Pindeus, Manager

BERNARDO[®]
www.bernardo.at

PWA Handelsges.m.b.H.
4020 Linz | Nebingerstraße 7a | Austria
phone: +43.732.66 40 15 | fax: +43.732.66 40 15-9
e-mail: bernardo@pwa.at | www.bernardo.at